



Protokollauszug
9. Sitzung vom 2. Mai 2017

109/2017 11.07 Postulat von Thomas Widmer betreffend "Biken im Schlieremer Wald"
Antrag auf Abschreibung

1. Postulat

Am 23. August 2016 ist das folgende Postulat von Thomas Widmer betreffend „Biken im Schlieremer Wald“ eingegangen und am 19. September 2016 vom Gemeindeparlament an den Stadtrat überwiesen worden:

„Wir bitten den Stadtrat die Machbarkeit und die Kosten eines Bike Trails oder Bike Parks im oder um den Schlieremer Wald zu prüfen und gegebenenfalls einen Vorschlag auszuarbeiten.“

Begründung

Das Biken hat sich zu einer etablierten Sportart entwickelt. Das Bedürfnis, sich auf dem Bike aktiv zu betätigen, haben neben den Schulen auch verschiedene Vereine und Familien erkannt. Ein Single Trail durch den Schlieremer Wald, z.B. als Verbindung vom Uetliberg ins Limmattal oder ein Bike Trail als Rundparcours mit einem zentralen Pumptrack sehen wir als sinnvolle Möglichkeit für die Jugend, aber auch für aktive Erwachsene, sich in Schlieren sportlich zu betätigen. So kann eine Sportart ausgeübt werden, welche schon lange nicht mehr als Randsportart gilt.

Biken fördert nicht nur die körperliche Kondition, sondern auch die Geschicklichkeit und bringt ein besseres Fahrverhalten, welches im städtischen Strassenverkehr die Sicherheit steigert. Es ist unbestritten, dass das Velo das Nahverkehrsmittel der Zukunft ist. Und das wird auch in 20 Jahren noch so sein. Es ist uns bewusst, dass ein solches Projekt nur in enger Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden und der Stadt Zürich realisiert werden kann. Die Stadt Zürich hat schon mehrere Trails und Bike Parks erstellt. Wir empfehlen auch den Kontakt zum Verein ZüriTrails, welcher sich auf privater Basis um Bike Trails bemüht. Sie haben Erfahrung in Bau und Unterhalt solcher Trails. Dieser Verein hat bereits über 1000 Mitglieder.“

2. Bericht an das Gemeindeparlament

2.1. Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 13. März 2017 hat das Gemeindeparlament der Abschreibung des Postulates für den Bau eines Seilparks im Schlieremer Wald zugestimmt. Aus bewilligungstechnischer, aus Benutzer- und aus Grundeigentümersicht ist der Bau eines Seilparks nur schwer realisierbar.

Mit dem vorliegenden Postulat wird der Stadtrat beauftragt zu prüfen, ob im Schlieremer Wald ein Bikepark oder -trail, wie beispielsweise in der Stadt Zürich vorhanden, erstellt werden kann. Es steht ausser Frage, dass Biken nicht mehr nur eine Trendsportart für junge Leute ist, sondern sich als Breitensport etabliert hat. Im Unterschied zu einem Seilpark findet dieser Sport wesentlich mehr Anhänger.

2.2. Grundeigentümersicht

Die in der Holzkorporation Schlieren zusammengeschlossenen Personen sind Eigentümer des grössten Teiles des betroffenen Waldgebietes, welches für einen Bikepark/-trail zu nutzen wäre, ist die Holzkorporation Schlieren. An einem Treffen des Stadtrats mit den Verantwortlichen der Holzkorporation vom 28. November 2016 wurden gleichzeitig der Seilpark und der Bikepark/-trail besprochen. Anlässlich dieser Aussprache erläuterte die Holzkorporation ihre Tätigkeiten der Holzkorporation und diejenigen der Waldgenossenschaft, die Bewirtschaftungsgrundsätze und führte aus, dass der Schlieremer Wald in einem erfreulich guten Zustand ist. Letzterem Umstand ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Der Wald steht der Öffentlichkeit für verschiedenste Freizeitnutzungen zur Verfügung. Die Holzkorporation ist der Meinung, dass es keine Ausweitungen mehr verträgt und lehnt eine Einrichtung wie den Bikepark/-trail ab.

2.3. Machbarkeitsstudie

Da der Bau eines Bikepark/-trails im Schlieremer Wald bei der Grundeigentümerschaft nicht auf Zustimmung stösst, wurde im Gegensatz zum Postulat betreffend Seilpark auf eine detaillierte Projektstudie, welche die bewilligungs- und bautechnischen Voraussetzungen analysiert, verzichtet. Diese hätte externe Kosten von rund Fr. 5'000.00 verursacht.

3. Schlussfolgerungen

Aus den vorstehend genannten Gründen ist der Bau eines Bikepark/-trails im Schlieremer Wald nur schwer realisierbar. Dem Anliegen des Postulanten kann somit nicht entsprochen werden, weshalb das Postulat abzuschreiben ist.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

Das Postulat von Thomas Widmer betreffend „Biken im Schlieremer Wald“ wird im Sinne von Art. 79 der Geschäftsordnung des Gemeindeparlamentes als erledigt abgeschrieben.

2. Mitteilung an
 - Postulant
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Toni Brühlmann
Stadtpräsident



Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin